



Sparkasse

Mitten im Sauerland

Pressemitteilung der

Sparkasse Mitten im Sauerland

Strahlende Gesichter und Standing Ovation bei der Preisverleihung zu Verein des Jahres

Jedes Jahr im Oktober können sich Vereine aus den Gebieten Meschede, Eslohe, Schmallenberg und Finnentrop als Verein des Jahres bewerben. In diesem Jahr nahmen zum ersten Mal über 100 Vereine an der Aktion der Sparkasse Mitten im Sauerland teil. Qualitativ hochwertige Bewerbungen galt es für die sechsköpfige Jury zu begutachten. Die Vereine bewiesen wieder einmal, wie groß und vielfältig das ehrenamtliche Engagement im Sauerland ist. Über 12.000 Stimmen wurden im November bei der Onlineabstimmung für den Publikumspreis abgegeben. 85.000 Euro wurden an Preisgeldern ausgeschüttet – davon allein jeweils 250 Euro an die 40 schnellsten Bewerber.

Fast alle Vereine hatten für die Gala in der Cobbenroder Schützenhalle zugesagt und machten die Veranstaltung zu einem tollen Abend. Peter Schulte, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse begrüßte die vielen Vereinsvertreter und freute sich über die Jahr für Jahr steigende Teilnehmerzahl am Wettbewerb. „Bei der heutigen Veranstaltung gibt es zwei Premieren“, sagte Peter Schulte. „Anne Bernholz aus dem Vorstandsteam der Landfrauen Eslohe wird uns gemeinsam mit Josef Wurm durch den Abend führen und Simone Rohde aus unserer Marketingabteilung verstärkt unsere Jury.“ Neben Simone Rohde bestand die Jury aus den Sparkassen-Vorständen Peter Schulte, Peter Vogt und Frank Nennstiel, Finnentrops Bürgermeister Achim Henkel und SauerlandKurier-Redaktionsleiter Sebastian Schulz, der bei der Gala krankheitsbedingt von Hartmut Poggel vertreten wurde.

Ein emotionales Highlight war die Verleihung des Gemeinschaftspreises an den Verein Mescheder Bündnis für Demokratie und Solidarität. Der noch junge Verein hat sich während der Coronapandemie gegründet und sich zum Ziel gesetzt die Bedeutung von Demokratie herauszustellen und Solidarität mit Opfern gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu zeigen. Josef Wurm stellt in seiner Laudatio heraus, dass der überparteiliche Verein Verantwortung übernimmt und eine ganz große Zielgruppe anspricht: „Aber die Verantwortung liegt nicht bei dem Verein allein, sondern es ist wichtig, dass wir alle Verantwortung übernehmen.“ Die 300 Menschen in der Schützenhalle standen auf und feierten den Sieger mit minutenlangem Beifall und Standing Ovation. Das Mescheder Bündnis für Demokratie und Solidarität war nicht der einzige Verein, der bei der Gala zu Verein des Jahres am Dienstagabend Gewinner war. Der Überblick.

Sieger Verein des Jahres 2023/2024: Publikumspreis

Wer hat seine Mitglieder und Förderer im November am besten davon überzeugt, im Internet die Stimme für den eigenen Verein abzugeben? Es war in diesem beziehungsweise im vergangenen Jahr der Verein Wildtierhilfe Sauerland e.V.. Der Verein engagiert sich für hilfsbedürftige Wildtiere und pöppelt diese auf. 2.500 Euro gingen dank 661 Stimmen an den Verein. Mit 467 Stimmen landete der Förderverein der Gesamtschule in Finnentrop e.V. auf Platz 2 (2.000 Euro), gefolgt vom RW Ostentrop-Schönholthausen (1.500 Euro).

Sieger Verein des Jahres 2023/2024: Kategorie Kunst/Kultur/Musik



Sparkasse

Mitten im Sauerland

Dass sich die Jury nicht immer nur von einem innovativen Projektgedanken, sondern auch von pfiffigen Bewerbungsunterlagen überzeugen lässt, zeigte die Kategorie Musik. Hier ging Platz 1 an den Musikverein Freienohl e.V., der Regenjacken für seine Auftritte im Sauerländer Regen benötigt. Das Schreiben und insbesondere das Bewerbungsvideo dazu waren so kreativ, dass die Jury meinte: So viel Aufwand muss belohnt werden. 2.500 Euro in den Mescheder Ortsteil. Platz zwei ging an den Musikverein Cäcilia Berghausen e.V., Platz 3 an das Blasorchester Nordenau/Oberkirchen.

Sieger Verein des Jahres 2023/2024: Kategorie Soziales

Auch in dieser Kategorie staunte die Jury über kreative Videos, in denen zum Beispiel die Schüler der Gesamtschule Finnentrop zu ihrem Wunsch nach einer eigenen Bücherei deutlich machten, das man 13 Monate länger lebt, wenn man viel liest. Die Jury möchte da gerne finanzielle Unterstützung geben. Platz 1 und 2.500 Euro gehen an den Förderverein der Gesamtschule Finnentrop e.V., dahinter wurden der Elternverein Freienohl e.V. und die Lebenshilfe e.V. Hochsauerland belohnt.

Sieger Verein des Jahres 2023/2024: Kategorie Sport

Traditionell eine der heißumkämpfsten Kategorien, in der der erste Platz diesmal an die Abteilung Volleyball des SSV Meschede ging. Die Volleyballerinnen benötigen für Ihre Fahrten zu ihren Spielen in ganz Nordrhein-Westfalen einen Minibus und freuten sich riesig über den Gewinn. RW Ostentrop-Schönholthausen landete auf Platz zwei. Der Verein möchte mit seinem Gewinn eine Boulderwand im neuen Breitensportzentrum bauen, die von allen Vereinen in der Gemeinde Finnentrop genutzt werden kann. RW St. Hubertus Wennetal e.V. kam mit seinem lustigen Video, in dem ein Pferd zum Sprechen gebracht wurde, auf Platz 3.

Sieger Verein des Jahres 2023/2024: Kategorie Brauchtum

In Grevenstein benötigen die Kinder und Jugendlichen dringend eine Renovierung des Jugendtreffs. In Ihrem humorvollen Video mit Spinne und Skelett, die beide wohl schon länger in den verlassenenen Räumen des ehemaligen Jugendtreffs ausharrten, zeigen sie, wie sehr sie sich über eine Finanzspritze für die Renovierung und für neue Spielgeräte freuen würden. Dafür sprach die Jury dem Mescheder Ortsteil Platz 1 zu. Platz 2 ging an die Dorfgemeinschaft Bremke-Frielinghausen-Lochtrop e.V., gefolgt vom Förderverein Dorfgemeinschaft Olpe e.V. auf Platz 3.

Innovationspreis und Preis für die Kreativste Bewerbung

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal drei Sonderpreise vergeben. Neben dem Gemeinschaftspreis für das Mescheder Bündnis für Demokratie und Solidarität konnte sich der Elternverein Freienohl über den Innovationpreis freuen. Der Kindergarten möchte mit seinem Gewinn eine Kamera anschaffen, mit der man brütende Vögel hautnah beobachten kann, und eine programmierbare Biene, der man mit erstem räumlichem Denken und beginnendem mathematischem Verständnis den Weg zeigt. Den Preis für die kreativste Bewerbung erhielt der Förderverein der St. Johannes Grundschule Eversberg/Wehrstapel. In Ihrem lustigen Video erfüllte die Zauberfee des Fördervereins den Kindern mit ihrem Zauberstab viele Wünsche. Einen konnte die Fee aber leider nicht erfüllen: Einen grünen Schulhof, auf dem man im Sommer auch mal im Schatten sitzen kann. Dieser Wunsch kann nun mit dem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro erfüllt werden.

Nach der großen Resonanz der Verein in den letzten Jahren wird am 1. Oktober 2024 die nächste Runde für Verein des Jahres eingeläutet.



Die Gewinner-Vereine freuten sich riesig über ihre Auszeichnungen und Spendengelder, mit denen Sie ihre Projekte nun umsetzen können.